

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 29.01.2021

1. Der Verwaltungsrat gedenkt dem langjährigen Mitglied des Rundfunkrats, Herrn Karl-Heinz Jungmann, der nach langer Krankheit verstorben sei. Seine Verdienste um den öffentlich-rechtlichen Rundfunk werden gewürdigt.
2. Der Verwaltungsrat begrüßt Frau Wallmann als neues Mitglied des Gremiums und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.
3. Der Vorsitzende berichtet über die letzte Sitzung der Gremienvorsitzendenkonferenz. Informiert wurde unter anderem über den aktuellen Stand des Verfahrens zur Liquidation des Instituts für Rundfunktechnik. Auch die Strategie von ARD und ZDF zum Erwerb von Sportrechten wurde thematisiert, insbesondere für die künftige Berichterstattung über Großereignisse. Der Verwaltungsrat legt Wert auf die Feststellung, dass sich sämtliche Verpflichtungen im Rahmen des genehmigten Etats bewegen und die Vorgaben zur Gremienbeteiligung eingehalten werden müssen.
4. Der Verwaltungsrat informiert sich über den Stand der Beratungen und den Zeitplan zur Anmeldung für den kommenden KEF-Bericht.
5. Die Justiziarin berichtet über den Stand des Verfahrens um den Rundfunkbeitrag vor dem Bundesverfassungsbericht.
6. Der Verwaltungsrat tauscht sich kritisch über den Entwurf des neuen MDR-Staatsvertrages aus.
7. Der Verwaltungsrat berät auf Basis ausführlicher Vorlagen über Kampagnen zur Bewerbung von Programmhightlights des hr-fernsehens sowie über die Beschaffung von Serienstaffeln für das Erste Fernsehprogramm und gibt die erforderlichen Mittel frei.

gez. Armin Clauss